



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Oktober • Nummer 335

*„Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung,
wenn man das wahre Leben entdecken will.
Es ist der Weg in die Freiheit.“*

Elizabeth von Arnim, Schriftstellerin

Es ist wieder so weit...

4. Sternwanderung zwischen den Stadtteilen

Wanderung für Groß und Klein

Sonntag, 22. Oktober 2017



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Die 38. Sitzung des Stadtrates fand am 4. September 2017 um 19.30 Uhr im Hotel „Goldener Stern“ in Frauenstein statt. Zu den Tagesordnungspunkten in öffentlicher Beratung wurden sachkundige Referenten eingeladen.

■ Flurbereinigungsverfahren Kleinbobritzsch

2011 wurde das Flurbereinigungsverfahren in Kleinbobritzsch angeordnet. In den letzten sechs Jahren wurde der Vorstand gewählt und mit der Planung der Baumaßnahmen begonnen. Frau Kayser vom Landratsamt Mittelsachsen ist Vorstandsvorsitzende der Teilnehmergeinschaft Kleinbobritzsch und präsentiert die Ergebnisse der bisherigen Planung vor. Sie stellt weiterhin die Kostenschätzung für das Verfahren vor und nennt die zu finanzierenden Eigenmittel. Grundsätzlich sind diese von den Grundstückseigentümern zu tragen. Derzeit ergibt sich ein voraussichtlicher Betrag von 225 Euro je Hektar. Im Flurbereinigungsverfahren Kleinbobritzsch wurde bereits bei den Aufklärungsveranstaltungen von den landwirtschaftlichen Bewirtschaftern und der Stadt die Übernahme von zusätzlichen Eigenanteilen signalisiert. Damit das Verfahren weiter voran gehen kann, bedarf es den Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen. Für die Stadt Frauenstein heißt das, in den Jahren 2018 bis 2023 jeweils 7.500 Euro in die Haushaltspläne aufzunehmen, um die insgesamt 45.000 Euro zusätzlichen Gelder bereitzustellen.

Der Stadtrat stimmte mehrheitlich für den Abschluss dieser Finanzierungsvereinbarung.

■ Erhebung von Ausgleichsbeträgen und deren Verwendung

1995 wurde die Stadt Frauenstein in das Bund-Länder-Sanierungsprogramm Sanierung und Entwicklung SEP aufgenommen. Seither sind zahlreiche Maßnahmen im öffentlichen und privaten Bereich gefördert worden. Damit das Sanierungsprogramm abgeschlossen werden kann, wurde durch den Gutachterausschuss beim Landratsamt Mittelsachsen eine Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ erarbeitet. Im Ergebnis wurde eine Wertsteigerung von unter einem Euro je m² ermittelt. In Summe ergeben sich daraus jedoch 45.487 Euro zu erhebende Ausgleichsbeträge gegenüber der im Sanierungsgebiet befindlichen Grundstückseigentümer. Von der Erhebung kann abgesehen werden, wenn gutachterlich eine geringe Bodenwerterhöhung ermittelt wurde und die möglichen Einnahmen den voraussichtlichen Verwaltungsaufwand übersteigen. Beide Sachverhalte treffen auf das Sanierungsprogramm der Stadt Frauenstein zu. Der Stadtrat muss der Anwendung der „Bagatellregelung“ per Beschluss zustimmen.

In einem 2. Schritt sind die nicht erhobenen Ausgleichsbeträge von der Stadt an den Freistaat zurückzuzahlen oder innerhalb einer Baumaßnahme zu verwenden. Dem Stadtrat wurde vorgeschlagen, die Gelder für die Sanierung der Zisterne am Feuerwehrdepot in Frauenstein einzusetzen.

Der Stadtrat stimmte beiden Beschlüssen einstimmig zu.

■ Grundstücksverkauf in Burkersdorf

Im Wohngebiet „Neue Siedlung“ in Burkersdorf wurden durch eine Ergänzungssatzung drei Eigenheimstandorte zur Bebauung freige-

geben. Nachdem bereits im Juni der Verkauf einer Parzelle beschlossen wurde, gab es nun einen weiteren Antragsteller, dessen Anliegen in der Sitzung beraten und beschlossen wurde. Herr Christian und Frau Gründel beabsichtigen den Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 357/14 von rund 1.000 m², um ein Einfamilienhaus zu errichten.

Der Stadtrat stimmte dem Verkauf einstimmig zu.

■ Breitbandausbau im Stadtgebiet Frauenstein

Nach einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Mittelsachsen vor ca. 5 Jahren war das Ergebnis der Versorgung im ländlichen Raum mit schnellem Internet nur unbefriedigend. Viele private Initiativen hat es gegeben, mit ebenfalls mäßigem Erfolg. Durch ein Bundesförderprogramm sollte eine Projektbewertung den Versorgungsstand ermitteln. Der Stadt Frauenstein wurden für die Erarbeitung einer Analyse der unterversorgten Gebiete Gelder bewilligt. Im Ergebnis dieser Erhebung wurde der Bedarfsnachweis erbracht und der förderfähige Netzausbau bestätigt. Bis 29.09.2017 ist der Antrag für die Fördermittel zum Ausbau einzureichen. Der 10%ige Eigenanteil würde sich für die Stadt Frauenstein auf mindestens 250.000 Euro belaufen. Dabei werden nur die Grundstücke gefördert, welche durch eine eigenwirtschaftliche Erschließung, beispielsweise durch die Telekom, nicht erfasst werden.

Der Stadtrat befürwortete eine Absichtserklärung zum Einstieg in das Antragsverfahren abzugeben.

Die Beschlüsse werden unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat August 2017

Eheschließungen: 4

Sterbefälle: 3

Geburten: 3

■ Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

In Frauenstein:

den Eltern Juliane Kempe & Rico Heinrich mit
Sohn Jonas, geb. am 08.08.2017,

den Eltern Jana Kastner & Martin Menzel mit
Tochter Lina-Emilia, geb. am 17.08.2017,

In Frauenstein, ST Nassau:

den Eltern Antja & Evgeny Afanasiev mit
Sohn Leonid, geb. am 19.08.2017,

Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de

Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 30. Oktober 2017.

Redaktionsschluss ist der
16. Oktober 2017.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Wahlergebnisse der Bundestagswahl am 24.09.2017 im Wahlgebiet

	Frauen- stein	Burkers- dorf	Ditters- bach	Kleinbob- ritzsch	Nassau	Brief- wahl	gesamt A1 + A2
Wahlberechtigte	759	570	192	165	679		2365
Wähler	502	390	132	109	422	317	1872
Wahlbeteil. %	66.1	68.4	68.8	66.1	62.2		79.2

Name, Partei	gültige Erststimmen						Anzahl	gesamt	in %
Bellmann, Veronika CDU	175	150	47	42	133	134	681	36,80	
Neubert, Falk DIE LINKE	67	30	10	13	35	39	194	10,50	
Dr. Raatz, Simone SPD	41	39	9	9	30	23	151	8,20	
Heßenkemper, Heiko AfD	181	139	49	33	186	86	674	36,50	
Dr. Wagner, Matthias GRÜNE	7	13	6	5	7	11	49	2,70	
Hartewig, Philipp FDP	20	9	7	5	23	18	82	4,40	
Stoll, Matthias BüSo	5	7	0	2	3	1	18	1,00	
gesamt	496	387	128	109	417	312	1849		

Partei	gültige Zweitstimmen						Anzahl	gesamt	in %
CDU	128	116	40	32	100	118	534	28,90	
DIE LINKE	69	33	9	17	46	45	219	11,80	
SPD	34	27	9	11	32	16	129	7,00	
AfD	193	149	53	36	182	89	702	37,90	
GRÜNE	15	10	4	2	6	7	44	2,40	
NPD	6	6	0	1	5	1	19	1,00	
FDP	37	19	10	8	33	25	132	7,10	
PIRATEN	1	1	0	0	2	1	5	0,30	
FREIE WÄHLER	3	5	1	0	5	2	16	0,90	
BüSo	2	1	0	1	0	0	4	0,20	
MLPD	0	0	0	1	0	0	1	0,10	
BGE	0	0	0	0	0	0	0	0,00	
DiB	3	1	0	0	1	2	7	0,40	
ÖDP	0	1	0	0	1	0	2	0,10	
DIE PARTEI	2	9	0	0	0	5	16	0,90	
Tierschutzpartei	4	6	2	0	3	5	20	1,10	
V-Partei ⁹	0	0	0	0	0	0	0	0,00	
gesamt	497	384	128	109	416	316	1850		

Diese Veröffentlichung der Wahlergebnisse ist keine amtliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses, sondern dient nur zur Information.

Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelfer der Bundestagswahl am 24.09.2017

Für die Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Ergebniszusammenstellung der Bundestagswahl bedanke ich mich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ganz herzlich. Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Wahl hängt zu einem Großteil von dem Einsatz der zahlreichen Wahlhelfer ab. Alle Wahlhelfer haben dazu beigetragen, dass die Bundestagswahl in unserem Stadtgebiet zügig, ordnungsgemäß und problemlos bewältigt werden konnte.

Herzlichen Dank
Christine Ulitzka, Wahlleiterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Beschlüsse der 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

213 / 38 / 2017

Abschluss einer Vereinbarung (1/2017) zwischen der Teilnehmergeinschaft Kleinbobritzsch beim Landratsamt Mittelsachsen und der Stadt Frauenstein über die Übernahme von Eigenleistungsanteilen der TG Kleinbobritzsch nach § 105 Flurbereinigungsgesetz für die Planung und Ausführung der Maßnahmen im Wege- und Gewässerplan (Plan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz).

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 38. Sitzung am 04.09.2017 den Abschluss der Vereinbarung Nr. 1/2017 (siehe Anlage) zwischen der Teilnehmergeinschaft Kleinbobritzsch beim Landratsamt Mittelsachsen und der Stadt Frauenstein über die Übernahme von Eigenleistungsanteilen der TG Kleinbobritzsch nach § 105 Flurbereinigungsgesetz für die Planung und Ausführung der Maßnahmen im Wege- und Gewässerplan (Plan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz).

Die Raten sind in den Jahren 2018 – 2023 in den Haushalt aufzunehmen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein – Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 2

214 / 38 / 2017

Beschlussfassung zum Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Bund-Länder-Sanierungsprogramm Sanierung und Entwicklung SEP Erhebung Ausgleichsbetrag nach § 154 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 38. Sitzung am 04.09.2017, dass die Stadt Frauenstein gemäß § 155 Abs. 3 BauGB im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ von der Festsetzung des Ausgleichsbetrags absieht, weil

1. eine geringfügige Bodenwerterhöhung gutachtlich ermittelt worden ist; und
2. der Verwaltungsaufwand für die Erhebung des Ausgleichsbetrags in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen steht.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 13, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

215 / 38 / 2017

Verwendung der nichterhobenen Beträge aus dem SEP

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 38. Sitzung am 04.09.2017, die nicht erhobenen Ausgleichsbeträge aus dem SEP wie folgt einzusetzen:

- Ausgleich der vorfinanzierten Honorare des Sanierungsträgers in Höhe von 12.232,10 €
- Ausgleich für das Gutachten zur Anwendbarkeit der Bagatellregelung in Höhe von ca. 6.000 €
- Einsatz der verbleibenden Mittel für die Sanierung der Zisterne inklusive Zulauf am Feuerwehrdepot Saydaer Straße. Hierzu wird der Bürgermeister ermächtigt, geeignete Firmen mit der Untersuchung und Instandsetzung des Zulaufs zu beauftragen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 13, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ Beschlüsse der 30. Sitzung des Technischen Ausschusses

68 / 30 / 2017

Instandsetzungsarbeiten im Mehrzweckraum im Rahmen des Bauvorhabens „Einbau Feuerwehrdepot in Mehrzweckhalle Dittersbach“

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 30. Sitzung am 28.08.2017, dass für die Leistungen zur Instandsetzung des Mehrzweck-raums in der Mehrzweckhalle Dittersbach ein separates Los gebildet wird. Die zusätzlichen Aufwendungen werden durch Übertragung der Zuwendungen aus der VwV Investkraft, Budget Bund, Maßnahme Trauerhalle Nassau, ID 453 in Höhe von 28.349,76 € auf die Maßnahme Mehrzweckhalle Dittersbach, ID 451 gedeckt.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 5, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

69 / 30 / 2017

Vergabe von Bauleistungen für die Instandsetzungsmaßnahmen nach RL KStB-B, Pauschale 2017- Ermächtigung des Bürgermeisters

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 30. Sitzung am 28.08.2017, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten mit der Ausführung der Instandsetzungsmaßnahmen aus der bestätigten Antragsliste für die Umsetzung der Maßnahmen nach Richtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau Teil B, Instandhaltungs-pauschale 2017 im Stadtgebiet Frauenstein zu beauftragen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 6, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

70 / 30 / 2017

Vergabebeschluss nach § 3 VOL A - Ersatzbeschaffung eines Kastenwagens für den Bauhof

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 30. Sitzung am 28.08.2017, nach § 3 VOL/A, den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot mit der Lieferung eines Renault Kangoo Rapid Maxi Extra Energy dCi 90, die Radeberger Auto AG, An der Ziegelei 1, 01454 Radeberg zum Bruttopreis von 15.740,83 € zu beauftragen.

Mit diesem Beschluss wird die AL Bauverwaltung entlastet.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 6, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Frauenstein, 22.09.2017


Hentschel,
Bürgermeister



ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung des Stadtrates

Termin: 09.10.2017, 19.30 Uhr
Ort: Kleinbobritsch, Hotel „Zum Fürstenthal“,
Freitaler Straße 18

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Feuerwehrfahrzeuges für die FFW Frauenstein
5. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Teils des Grundstückes der Stadt Frauenstein; Gemarkung Burkersdorf, Flurstück Nr. 357/14 mit einer Größe von ca. 1.200 m²
6. Informationen
7. Fragestunde
8. Sonstiges

- Nichtöffentliche Sitzung -

9. Beratung zum mittelfristigen Investitionsplan
10. Beratung Erholungsortkonzeption - Maßnahmenkatalog

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 16.10.2017, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
5. Informationen
6. Fragestunde
7. Sonstiges

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 23.10.2017, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
5. Informationen
6. Fragestunde
7. Sonstiges

Hentschel, Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen: Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Liegenschaften, Pacht, Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Soziales	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer / Feuerwerk	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Fremdenverkehrsamt, Kultur	Mo / Mi	09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
	Fr	09.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Di - So sowie nach Vereinbarung	10.00 - 16.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten: Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung (außer dem Fremdenverkehrsamt) für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten:	037326/	E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht,	838-0	buergemeister@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde, Urkundenstelle	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Standesamt	83824/25	standesamt@frauenstein.com
Fremdenverkehrsamt	83825	fva@frauenstein.com
Museum	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

WICHTIGE TERMINE

■ Müll - Termine Oktober 2017

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 09. u. 23.10.2017

■ Entsorgung der gelbe Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 12. u. 26.10.2017

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch /
Nassau : 27.10.2017
Burkersdorf: 24.10.2017

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

30.09.2017, 09:00 - 10:00 01.10.2017, 10:00 - 11:00
Dr. med. dent. Peter Kleemann
Dresdner Str. 53, 09619 Sayda, Tel.: 037365/61666
07.10.2017, 09:00 - 10:00 08.10.2017, 10:00 - 11:00
Dipl.Stom. Christel Jänig & Dipl.Stom. Michael Jänig
Gartenweg 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/2735
14.10.2017, 09:00 - 10:00 15.10.2017, 10:00 - 11:00
Dipl.-Stom. Thomas Kiel
Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf, Tel.: 037329/396
21.10.2017, 09:00 - 10:00 22.10.2017, 10:00 - 11:00
Jens König & Ulrike König
Am Markt 12, 09623 Frauenstein, Tel. 037326 / 84100
28.10.2017, 09:00 - 10:00 29. u. 31.10.2017, 10:00 - 11:00
Dr. M. Gabsdiel
Str. z. Neubaugebiet 2a, 09619 Mulda, Tel. 037320 / 1278

■ Rettungsdienst:

Notruf 112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Rettungswache Frauenstein 037326/1220
Krankentransport Freiberg 03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter Telefon 035052/25234

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter Telefon 037327/83380

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats Oktober und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein		
08.10.2017	Helga Gräber	75
09.10.2017	Christa Stenzel	80
20.10.2017	Manfred Kempe	80
23.10.2017	Eberhard Schöne	75
30.10.2017	Hiltrud Metzger	85
■ in Burkersdorf		
01.10.2017	Reiner Becker	70
05.10.2017	Siegfried Fritzsche	80
20.10.2017	Günter Bluth	80
■ in Dittersbach		
18.10.2017	Wolfgang Wagner	75
30.10.2017	Siegmar Pätzold	85
■ in Nassau		
01.10.2017	Walter Döring	80
04.10.2017	Barbara Glöckner	70
16.10.2017	Gisela Schlesier	75
17.10.2017	Edith Kempe	85

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

*„Nicht der Tage erinnert man sich, sondern der Augenblicke.“
~ Cesare Parese ~*

Und an sehr viele Augenblicke kann sich **Werner Neubert**, der Weltenbummler, erinnern. Unter dem Motto „Die Welt ist ein Dorf“ führt er uns dieses Mal durch Mittelasien nach Kirgistan und Sie können mir glauben, liebe Seniorinnen und Senioren, es wird wieder interessant und spannend werden.

Dazu laden wir Sie und alle Gäste sehr herzlich ein.

Wann: am Mittwoch, dem 25. Oktober 2017, um 14:30Uhr

Wo: in unserer Begegnungsstätte „Senioreneck am Schloß“

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 3 €, für Gäste 4 €
Anmeldungen bitte bis 20.10.2017 bei Frau A. Moderegger (Tel. 037326-9378) oder Frau T. Günzel (Tel. 037326-9681).

Wir freuen uns auf ganz viele Besucher.

Der Vorstand R. Lorenz

Liebe Wanderfreunde,

zu unserer letzten größeren Wanderung laden wir euch ganz herzlich ein. **Am Mittwoch, dem 18.10.2017**, treffen wir uns **13:00 Uhr** auf dem Markt und fahren mit dem Bus zum Parkplatz an der Teichtellenstraße. Nun geht es an der Gimmlitzquelle vorbei, den Schwerdtweg entlang, über den Kalksteig und die Kalkstraße am Kalkwerk vorbei zur „Schunkelscheune“ in Hermsdorf.

Nach einer gemütlichen Rast bringt uns unser Bus gegen 16:30 Uhr wieder nach Frauenstein zurück.

Bis dahin eine gute Zeit wünschen mit einem frohen „Gut Schritt“
von euren Organisatoren *Arnold und Schmid*


 „Seniorenclub Holzachtal e.V. Burkersdorf“
Liebe Wanderfreunde!

Und schon geht unser Wanderjahr wieder zu Ende.

Im Oktober fahren wir nach Naundorf und unternehmen eine Wanderung entlang der ehemaligen Kleinbahnstrecke. Vom Bad Naundorf geht es Richtung Gaststätte „Zum Rosental“, wo auch die Einkehr erfolgt.

**Treffpunkt: Mittwoch, den 11.10.2017
um 13.30 Uhr mit PKW an der ehem. Schule.**

*Auf einen schönen Herbstwandertag freuen sich die Organisatoren
Polster und Nagel*

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ Ein Blick über die Ortsgrenze in Richtung Nassau „Ölmühle“ – wie es einmal war

Als ungefähren Zeitpunkt nehmen wir das Jahr 1950 an.

Wir beginnen unseren Fußmarsch am Ortsschild Dittersbach, welches sich an der Zaunecke vom Grundstück Paul Erler (jetzt Frank Feldmann), genau gegenüber vom heutigen Bergfrieden Besitz von Fürtig / Sieber befand.

Wir gehen auf der Straße den Berg hoch, bis zur 1. Linkskurve. Rechts befindet sich der „Elerbusch“ und links Feldflächen. Weiter geht es an einer Baumgruppe vorbei, wo sich an einer Rechtskurve ein damals üblicher Straßenmeister-Geräteschuppen, etwa 15 m vom jetzigen Friedhof, befand.

Auf der folgenden Geraden erreichen wir links einen ehemaligen Steinbruch für Straßenbaumaterial, welcher im Volksmund „Huhn“ genannt wurde. Dieser wurde in den 70iger bis 80iger Jahren als Mülldeponie genutzt und anschließend zugeschüttet und bepflanzt.

Am Ende des jetzigen Wäldchens verlief der ehemalige, noch vorhandene „Marktsteig“ durch das Grundstück Schönherr (jetzt Günzel) bis zum Bahnwärterhaus Herklotz, welche Dittersbacher Bewohner waren. Nach links führte er hinter die „Huhn“, wo er auf den jetzt gepflasterten „Marktsteig“ mündet.

Ca. 150 Meter auf der Geraden bis zur Rechtskurve, auf der Straße, beginnt links die „alte Straße“, welche noch oft von Bahnhöfsgängern benutzt wurde. Diese endet an der 1. Finnhütte an der neuen Straße.

Wir sind nun, nach ca. 3 km, fast am Ortsteil Ölmühle Nassau angelangt und erreichen als erstes eine Gewölbebrücke, welche den Dorfbach von Nassau und den Teichüberlauf überspannt.

Das noch bestehende Gebäude rechts beherbergte eine gut gehende Mahlmühle mit Bäckerei, in welche die umliegenden Bauern ihr Getreide anlieferten. Dafür bekamen sie ein Brotbuch, wo bei jedem Brotkauf eine Abschreibung von der gelieferten Getreidemenge erfolgte.

Der letzte Müller und Bäcker war Ottomar Dienel bis 1956. Danach führte Kurt Berthold, gemeinsam mit Margot Dienel, die Bäckerei bis 1961. Im linken Hauseingang befand sich die Gaststätte von Alfred Schönherr, welcher noch eine kleine Landwirtschaft mit Tierhaltung im Kellergeschoss des Gebäudes betrieb.

Die größte sichtbare Veränderung fand jedoch links vom Mühlengebäude, im Nassauer Tal, statt.

Hier befand sich der für das Wasserrad benötigte große Teich. Von ihm wurde das Wasserbett, welches unter der Straße durchführte und etwa 2,5 Meter von der rechten Ecke des 1970 angebauten

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Forstküchengebäudes, wo auch gleichzeitig ein Stockwerk auf das gesamte Gebäude gebaut wurde, gespeist. Der Teich hatte eine Größe von 35 x 50 m. Er wurde gespeist vom Dorfbach Nassau sowie von einem Mühlgraben aus der Mulde, welcher in der rechten Ecke unter der Dorfstraße Nassau (etwa am heutigen Standort des großen Wegweisers) einfließt.

Der Verlauf ist noch gut sichtbar und zwar hinter dem Schuppen in Richtung Rechenberg-Bienenmühle, auf der linken Seite, wo sich auch eine Garage befindet.

In der Mitte des Teichdamms war ein Ständer zur Speisung des Mühlgrabens. Auf seinem Damm befand sich eine Einfassung aus rot-weißen Granitsäulen, mit einem Stahlseil in Ringen als Schutz.

Dem Mühlenbetrieb sowie der gesamten Teichanlage machte das „GROSSE HOCHWASSER“ vom 05. Juli 1958 ein jähes Ende.

Da der Teichdamm zwischen Bach und Teich weggerissen wurde, füllte sich der Teich mit Geröll und Schlamm. Die Brücke von Dittersbach war stark beschädigt und nur noch halbseitig, mit beschränkter Last, befahrbar.

Die Dorfbachbrücke unterhalb der Mühle nach Mulda, war ganz weggerissen.

Sie wurde von der FFW Nassau, Katastrophentrupp unter der Leitung des Kameraden Otto Böhme, provisorisch, in Holzbauweise errichtet.

Der entstandene „Schandfleck Mühlteich“ wurde ca. 1959/60 mit Pappeln bepflanzt, welche leider beizeiten abstarben und durch andere Baumarten ersetzt wurden.

An der Dorfstraße Nassau wurde ein Streifen im Teich als Mülldeponie verwendet, doch später aufgefüllt und befestigt.

Zum heutigen Zeitpunkt befindet sich an dieser Stelle die Wendeschleife mit Buswartehalle.

Von dem prächtigen Teich mit den vielen Fischen ist leider kein Andenken sichtbar.

Das Tal allerdings hat sich mit seinen entstandenen Finnhütten zum Blickfang und zur Kulturecke entwickelt.

Günter Wagner, Dittersbach

■ Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unserer Veranstaltungsreihe !

Am **12. Oktober 2017 19.30 Uhr** findet im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“ die nächste Veranstaltung statt.

Hartmuth Porstein aus Dresden wird zu folgenden Thema sprechen:

„Verschwundene Orte im Böhmisches Erzgebirge“

Hartmuth Porsteins Vorfahren kommen aus den böhmischen Erzgebirge und sind als Exulanten nach Sachsen gekommen. Er hat nicht nur seine Vorfahren gesucht, sondern sich intensiv mit den Orten befasst, die schrittweise nach 1945 verschwunden sind. An der deutsch-tschechischen Grenze ist dadurch eine „tote“ Zone entstanden.

Ein Thema, welches uns bis in die heutige Zeit beschäftigt.

Der Kulturverein Frauenstein freut sich über jeden Besucher auch aus unseren Stadtteilen Kleinbobritzsch, Burkersdorf, Dittersbach und Nassau.

Der Eintritt ist wie immer frei, zur Deckung der Unkosten ist jede Spende willkommen.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ „Lasst uns einen Faden spinnen“

Am Donnerstag, den 14.09.2017 füllte sich wieder einmal der Tagungsraum im Hotel „Goldener Stern“ bis zum letzten Sitzplatz – denn der Kulturverein lud zum Vortrag „Die Buchdruckerei Geißler in Frauenstein“ ein. Herr Dr. Wolf-Dieter Geißler, Abkömmling der Familie Geißler, stellte sehr interessant die Geschichte der Familie und vor allem der Buchdruckerei vor. Für viele der anwesenden, vorwiegend (ältere) Frauensteiner Gäste, war es höchst interessant, Begebenheiten aus dieser Zeit zu erfahren. Dass in dieser Druckerei damals auch der „Fraensteiner Anzeiger“ gedruckt wurde, war z. B. für mich sehr



aufschlussreich. Zudem versetzte man sich gedanklich schnell mal in diese Zeit zurück, erinnerte sich an genannte Begebenheiten und auch Personen, wie zum Beispiel die damaligen Stadträte. Nicht unerwähnt in diesem Vortrag blieben auch politische Ereignisse. Diese trugen leider auch dazu bei, dass Familie Geißler Frauenstein fluchtartig verlassen musste.

Heute lebt sie in unserer Partnerstadt Zell a. H., doch kommt Dr. Geißler immer wieder gern hier nach Frauenstein, um sich mit seiner Frau Ursula zu erholen, aber auch Geschichtliches aufzuarbeiten.

Übrigens war Herr Dr. Geißler der Hauptinitiator bei der Begründung dieser wunderbaren Städtepartnerschaft. Er hat für das demnächst erscheinende „Heimatsbuch“ Beiträge geliefert und wird uns im kommenden Jahr interessante Bilder seines Großonkels, Walther Geißler in der Ausstellung bei Familie Wetzel zeigen.

Herzlichen Dank nochmals an Herrn Dr. Wolf-Dieter Geißler für diesen spannenden Vortrag.

Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen zum Stadtjubiläum 2018 in Frauenstein.

Angelika Börnert, für die Stadt Frauenstein

Foto: J. Wolter

■ Turmsanierung an der Friedhofskapelle Friedhofseinsatz in Frauenstein Pflegevereinfachte Grabstätten in Frauenstein



Seit August ist der Turm der Friedhofskapelle eingerüstet. Am Dachreiter müssen statisch wichtige Zimmererarbeiten ausgeführt und die komplette Außenhaut erneuert werden. Er wurde seither neu verschalt, Übergänge aus Kupferblech wurden gefertigt und neue Schindeln aus Eichenholz werden angebracht. Wir sind sehr froh, dass mit dieser Baumaßnahme die Sanierung der Friedhofskapelle, die in den Jahren 2011-2012 begonnen wurde, nun zu einem Abschluss geführt werden

kann. Der Landkreis fördert das Bauvorhaben aus LEADER-Mitteln der Europäischen Union mit der Hälfte der Kosten. Da wir als Kirchgemeinde und Friedhofsträger die andere Hälfte finanziell selbst tragen müssen, sind uns auch weiterhin Spenden für die Friedhofskapelle sehr willkommen. Zugleich möchten wir in diesem Zusammenhang für die vielen Spenden danken, die uns über die Jahre erreicht haben.

Am 6. und 9. September fanden auf dem Frauensteiner Friedhof Arbeitseinsätze statt, bei denen von freiwilligen Helfern u. a. Grünwuchs von der Friedhofsmauer und viel Gestrüpp und auch Bäume im Bereich der Mauer entfernt wurden. Anliegen der Initiatoren ist und bleibt es, den Friedhof im kommenden Jahr anlässlich der 800-Jahr-Feier Frauensteins in einem freundlichen und ansprechenden Äußeren zeigen zu können. Allen Helfern sei auf diesem Weg ganz herzlich gedankt!

Immer wieder erreichen uns Rückfragen zum Stand der Planungen von pflegevereinfachten Gräbern auf dem Frauensteiner Friedhof. Die Planung und das Genehmigungsverfahren sind auf dem Weg, auch wenn dies sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

Pfr. Daniel Wüst

■ Einsatz auf dem Friedhof Frauenstein

Ein ganz großes „Dankeschön“ allen fleißigen Bürgern, die auf dem Friedhof am Arbeitseinsatz teilgenommen haben. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter. Durch die zahlreichen Helfer konnten wir den gesamten Wildwuchs rund um die Friedhofsmauer zurückschneiden und den Efeu an den Mauern beseitigen. So waren zum Einsatz am Mittwoch Herr Dietrich Schmieder, Christian Arnold, Bernd Lohse, Rüdiger Weichelt, Friedmar Altwein, Heiner Eichhorn und Frau Anita Müller mit viel Engagement bei der Arbeit. Dabei ist mancher Schweißtropfen geflossen. Zum Schluss waren jedoch alle sehr zufrieden, soviel an einem Vormittag geschafft zu haben.

Beflügelt durch das Erreichte hatten wir uns für Samstag viel vorgenommen. Sehr positiv überrascht waren wir, dass 10 Helfer auf unserem Aufruf gekommen waren. So konnten wir unser Vorhaben mit voller Kraft angehen. Den Wildwuchs entlang der Friedhofsmauer beseitigten Herr Dietrich Schmieder, Bernd Lohse, Uwe Schmid und die Brüder Johannes, Matthias und Michael Dämmig. Es waren sehr kraftaufwendige Arbeiten und so waren alle froh, als zu Mittag das Vorhaben abgeschlossen werden konnte. Auch die Beseitigung des Efeu's war eine kraftaufwendige Angelegenheit. Diese Arbeiten erledigte die Fam. Hengst und Frau Veronika Neubert.

Natürlich sind noch einige kleinere Arbeiten im Bereich der Mauer zu erledigen. Deshalb möchten wir nochmals zu einem **Einsatz** am

Samstag, den 7. Oktober 8.30 Uhr aufrufen.

Es liegen leichtere Arbeiten (Moosbeseitigung, Verschneiden der Hecke u.a.) an. Vielleicht hat der eine oder andere etwas Zeit! Wir freuen uns über jeden Helfer!

Mit diesen Arbeiten am Friedhof möchten wir unseren Beitrag zur Vorbereitung der 800-Jahrfeier unserer Stadt leisten. Es werden bestimmt einige Besucher die mit viel Geld sanierte Kapelle anschauen wollen und dazu möchten wir einen gepflegten Friedhof präsentieren.

Helfen Sie uns dabei!

P. Ranft im Namen der Organisatoren

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Neues aus der Kinderarbeit

Kinderkirche

Ich möchte mich bei den Eltern bedanken für die offenen, herzlichen und konstruktiven Gespräche bei den Elternabenden. Danke auch für alles Vertrauen in Neues.

Wir haben einen Plan entwickelt, der nun fürs Erste angewendet wird, angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten. Die Termine entnehmen Sie bitte der Übersicht.

Burkersdorf und Dittersbach

Kinderkreis: jeden 2. Sonnabend im Monat von 9 bis 11 Uhr

Kinderkirche: Sonnabend: 28.10, 18.11, 2.12.

Klasse 1 – 4 von 9 – 11 Uhr

Klasse 5 und 6 von 11 bis 13 Uhr

Ab Januar jeden 3. Sonnabend im Monat, gleiche Uhrzeiten

Nassau

Kinderkreis: Mittwoch, 18.10., 15.11., 15 bis 16 Uhr Neu!!!

Kinderkirche: in den ungeraden Wochen

Klassen 1 – 4 Montag, 15.15 – 16.15 Uhr

(23.10., 6. und 20.11., 4. und 18.12.)

Klassen 5 + 6 Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr

(25.10., 8.11., 6. und 20.12.)

Frauenstein

Kinderkirche: in den geraden Kalenderwochen

Klassen 1 – 4 montags von 15 bis 16 Uhr:

(16.10. und 13. und 27.11.)

Klassen 5 + 6 donnerstags von 16 bis 17 Uhr:

(19.10., 2., 16. und 30.11.)

!!! Im Dezember keine Kinderkirche, dafür Krippenspielproben !!!

Liebe Eltern der Grundschüler, bitte vergessen Sie vor der ersten Kinderkirche den Zettel für den Hort nicht, in dem steht, was die Kinder nach der Kinderkirche tun werden (z. B. allein nach Hause gehen, abgeholt werden, zum Bus gehen, zurück in den Hort gehen etc.).

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern auch darüber, damit sie Bescheid wissen, was zu tun ist.

Ich freue mich auch über eine Mitteilung, damit ich weiß, wie es bei dem Einzelnen wird.

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Sorgen oder Problemen auf mich zu zukommen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Krippenspielproben

finden in jedem Ort statt. Aber nicht an den Terminen der Kinderkirche. Bitte informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde. Vielen Dank an alle, die sich dafür engagieren!!

Kinderkreis Nassau

Wir haben uns einen neuen Termin ausgesucht: ein Mittwoch in einer geraden Kalenderwoche, nun von 15 bis 16 Uhr, immer ungefähr in der Mitte des Monats. Das genaue Datum finden Sie im Gemeindebrief bzw. Nassau Information.

Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis Vorschulalter mit Mutti, Vati, Großeltern oder großem Geschwisterkind. Wir wollen von Gott hören, singen, spielen, basteln und bauen. Esel Peppo und ich freuen sich schon auf Euch!

Auf folgende Ereignisse möchte ich hinweisen:

Weihnachten im Schuhkarton:

Die Kinder erhalten Flyer, in denen alle nötigen Informationen zu finden sind. Auch in den Pfarrämtern sind Flyer erhältlich. Jede Familie kann für sich entscheiden, ob sie einen Schuhkarton packen möchte oder nicht. Abgabe ist spätestens zum Martinstag (11. November) in den Pfarrämtern.

Verschenken Sie Weihnachtsfreude, denn geteilte Freude ist doppelte Freude!

Es grüßt Sie herzlich Ihre/Eure Sabine Fischer

KINDERTAGESSTÄTTE „TURMBERGSPATZEN“

Für die Kinder der Kindertagesstätte „Turbergspatzen“ in Burkersdorf hieß es in diesem Sommer „Baustelle hautnah erleben“. An dem alten Sandkasten nagte der Zahn der Zeit. Daher rückte der Bagger an und riss ihn ab. Für die neue Betoneinfassung musste ein tiefes Loch gegraben werden und so konnten die Mädchen und Jungen miterleben, wie ihr neuer Sandkasten entstand. In Verbindung damit wurde der Erdwall um die Rutsche abgerissen und mit einer Umrandung aus Holz ersetzt.



An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn David Myjacz von BHL Burkersdorf für den Neubau des Sandkastens sowie bei der Agrargenossenschaft Burgberg e.G. Burkersdorf für die finanzielle und materielle Unterstützung.



Ein zweites Highlight in diesem Sommer war die Anschaffung eines Kräuterhochbeetes.



Hier binden die Erzieherinnen ihr Hobby mit ein und vermitteln den Kindern (und Eltern), was man mit den verschiedenen Kräutern alles machen kann. Die Kräuterkunde soll, insbesondere für die Kinder der Käfergruppe, nur ein kleiner Bestandteil des

KINDERTAGESSTATTE „TURMBERGSPATZEN“

Projektes „Bauernhof – Pflanzen – Ernte – Erntedank“ sein. Wir möchten uns hier ganz herzlich für die tollen Zuarbeiten und mitgebrachten Pflanzen bei den Eltern und Großeltern bedanken.

Die Agrargenossenschaft Burgberg e.G. Burkersdorf stellte uns in diesem Jahr anlässlich ihres 26-jährigen Jubiläums eine großzügige Spende zur Verfügung. Wir mussten nicht lange überlegen und kauften uns dafür einen Gruppensatz Fahrradhelme. Denn seit dem Umzug der Grundschule zurück nach Frauenstein nutzen wir wieder den Schulhof zum Roller-, Laufrad- und Fahrradfahren.

Vielen Dank an die Agrargenossenschaft.



Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Turmbergspatzen“ Burkersdorf

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

Slackline, Torwand und selbstgebackener Kuchen



Frauensteiner Sportverein führt Team-Sportfest auf dem Sportplatz Frauenstein durch

Am letzten Augustsamstag lud der Frauensteiner SV sportinteressierte zum Team-Sportfest ein. In mehreren Stationen mussten die Mannschaften, die aus drei bis fünf Sportler bestanden verschiedene sportliche Übungen ausführen und dabei so viele Punkte wie möglich für ihr Team sammeln. Vier Mannschaften hatten sich dann auch an diesem Nachmittag, bei herrlichem Sonnenschein auf dem Sportplatz eingefunden. Die Teams mussten mit einem Badmintonschläger und einem Ball ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Galt es doch den Ball mit der höchsten Punktzahl zu platzieren. Dabei galt es den Wind und die eigene Kraft zu beachten. Denn beides waren nicht gerade leicht zu beeinflussen-

de Faktoren, die einem ein gutes Ergebnis vermissen konnten. Um Treffsicherheit ging es natürlich auch beim Korbwurf. Beim Basketball spielte der Wind aber eher eine untergeordnete Rolle. Nichtsdestotrotz war es nicht so einfach hier seine Körbe zu werfen. Beim Torschuss ging es dann um den härtesten Schuss bzw. die höchste Geschwindigkeit. Die erreichten Geschwindigkeiten lagen dann auch zwischen 35 und knapp 90 km/h. Die Slackline war dann für alle Teilnehmer ein ziemlicher Balanceakt. Obwohl die Line recht breit erschien, schaffte die gesamte Strecke nicht ein einziger Sportler. Es wackelte auf der Line wie auf einem Schiff auf hoher See bei Windstärke zehn. Beim Kegeln hatte man dann wieder festen Boden unter den Füßen. Bei zehn Kugeln galt es mit Augenmaß möglichst viele Kegel um zu werfen. Hier hatten natürlich die aktiven Kegler einen leichten Vorteil, da sie durch regelmäßiges Training den Umgang mit Kugel und Bahn besser beherrschten.

Die Mannschaft ‚In-Team‘ hatte dann auch die meisten Punkte gesammelt den Mannschaftswettbewerb gewonnen. Auf die Plätze zwei und drei kamen die Mannschaft ‚The Girls‘ und das Team ‚M&M´s‘. Alle drei platzierten Mannschaften freuten sich über einen Gutschein vom ‚Cafe am Markt‘ in Frauenstein.

Umrahmt wurde der sportliche Nachmittag von einer großen ‚Kaffeetafel‘ mit vielen verschiedenen und selbstgebackenen Kuchen. Die Sportfrauen aus dem Verein haben dafür gesorgt, dass die Teilnehmer und Zuschauer mit leckeren Kuchen versorgt werden konnten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich, auch im Namen des Vorstandes des FSV für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Team-Sportfestes bedanken. Auch den fleißigen Bäckerinnen gilt unser Dank!



VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

Hy Jugend von Frauenstein und Umgebung

Endlich ist es so weit. Unser „Jugendchor“ wurde ins Leben gerufen und probt nun immer donnerstags, 17.30 Uhr für ca. 1 Stunde in der Aula unserer Grundschule. Trotzdem sind wir nach wie vor auf der Suche nach noch mehr Sängern und Sängerinnen. Vielleicht hat ja der eine oder andere doch noch Lust mitzusingen. Dafür ist es nicht zu spät – kommt einfach vorbei und schaut rein! Wir freuen uns über jeden ab 10 Jahre, nach oben keine Grenzen.

G. Baldauf

TANZAUFTRITT ZUM BERGFEST IN SAYDA

Bereits zum 2. Mal nahmen die „Tanzmäuse“ vom DRK Schulhort der Grundschule Frauenstein am großen Tanzcontest anlässlich des Bergfestes in Sayda teil.

Dieses Jahr mussten sie gegen 4 Tanzgruppen in ihrer Altersstufe antreten. Es hat riesigen Spaß gemacht in dem voll besetzten Festzelt auf der großen Bühne den „Feuertanz“ zu zeigen. Die Leute jubelten und klatschten was das Zeug hielt. Ein Auge konnten sich die Kleineren dann holen, als die Großen an der Reihe waren und ihr Können zeigten – das war eine Wucht. Zwar hat es auch diesmal



nicht ganz zum 1. Platz gereicht aber die „Frauensteiner Tanzmäuse“ haben mit großem Erfolg teilgenommen und vielleicht versuchen sie es nächstes Jahr wieder. Danke hiermit an die vielen Eltern, die als Fahrer tätig waren und dann kräftig für unsere Frauensteiner applaudiert haben.

G. Baldauf

2. Weinfest der FFW Burkersdorf

Am 09.09.2017 hatte der Feuerwehrgenossenschaftsverein der freiwilligen Feuerwehr Burkersdorf wieder zum Weinfest eingeladen, Wetterbedingt fand dieses Jahr das Fest nicht im Freien, sondern in der Alten BHG, statt. Die Resonanz war wieder toll, Viele Burkersdorfer und Gäste aus den Stadtteilen ließen es sich nicht nehmen, bei flotter Musik der Es-Dur Dance Band, das Tanzbein zu schwingen. Einige Gäste waren sogar von weiter her angereist. Zu einem Weinfest gehört natürlich auch



ein Flammkuchen. Diese leckere Spezialität kam, von Hand gemacht, aus einem Holzbackofen. Die Teiglinge dafür lieferte uns dieses und auch voriges Jahr die Bäckerei Schmieder. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür, denn sie stellte sie dem Feuerwehrgenossenschaftsverein kostenlos zur Verfügung. Ein großes DANKESCHÖN auch an alle die da waren, denn was wäre ein Fest, ohne nette Gäste. Weiterhin bedanken wir uns bei der Schweineproduktion Burkersdorf, der Firma Niese Caravan und der Firma Heizung/Sanitär Andreas Rothe, die uns hilfreich unterstützen. Nicht zuletzt geht auch ein großes DANKESCHÖN an die Es-Dur Dance Band und die

freiwilligen Helfer, die ihre Freizeit opferten, um uns allen einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Die Einnahmen aus diesem Fest kommen zum großen Teil unserem Nachwuchs, der Jugendfeuerwehr zu Gute und natürlich kann dadurch das Vereinsleben wieder abwechslungsreicher gestaltet werden.

Die Organisatoren des Feuerwehrgenossenschaftsvereins Burkersdorf

Noch eine Anmerkung in eigener Sache: „WER MACHT DENN SO ETWAS“

Wir vermissen einen Aluminium – Besteckkorb mit eingewickelterm Besteck! Der Besteckkorb fehlt jetzt den Kindern in der Kindertagesstätte in Frauenstein und das Besteck den Gästen in der Alten BHG. Sollte nun jemanden das schlechte Gewissen plagen, kann er gern den gefüllten Besteckkorb wieder vor die Tür der Alten BHG stellen.

Danke, die Organisatoren.

Instandhaltung der Burg-Rund-Wege

Auch in diesem Jahr ist eine Pflege der Rundwanderwege notwendig. Sie sollten noch vor dem Winter von neuem Bewuchs, Ästen und anderen Unrat geräumt werden. Wir planen Einsätze zu einer Verjüngung und Instandsetzung des „**Schlosspark Frauenstein**“ jeweils **Mittwoch am 11. und 18. Oktober**. Einsatzzeit: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr. Treffpunkt: vor dem Rathaus Vom Bauhof werden Werkzeuge bereitgestellt. Besser ist es, Baumschere, Hacke, Spaten o. ä. mitzubringen. Schwerpunkte sind die Wege im Park nebst Wanderhütten.

Auf eine rege Mitarbeit freuen sich die Organisatoren und der Ortschaftsrat Frauenstein.

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES



Wanderung für Groß und Klein – Sonntag, 22. Oktober 2017

4. Sternwanderung zwischen den Stadtteilen

Es ist wieder so weit – bitte notieren und anmelden!

Teilnahme für alle Einwohner und Gäste von Frauenstein incl. der Stadtteile und „weltweit“



Wanderschuhe werden empfohlen! Benutzt werden Wiesen-, Wald- und befestigte Wege.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Die Veranstalter haften nicht für Personenschäden und / oder Schäden bzw. Verluste an Sachen der Teilnehmenden.

Die ärztliche Versorgung muss über den jeweils zuständigen Notdienst erfolgen.

Alle Einzelstrecken treffen sich am Sternpunkt „Kleinbobritzsch, Feuerwehr“ zwischen 12 und 13 Uhr.

Am Sternpunkt können alle, die nicht mehr weiter können oder wollen 13:30 Uhr mit einem Sonderbus zum Startplatz zurück fahren. Wer nach Frauenstein weiter wandern möchte, kann das ab 13:00 Uhr geführt tun, alle anderen Rückwanderungen sind individuell durchzuführen.

Sternrunde Frauenstein-Kleinbobritzsch 18 km – weiter nach Frauenstein 25 km

Start	08:00 Uhr: Frauenstein-Rathaus	18,0 km / 25 km, Wanderführung: Reiner Hengst
Zustieg1	09:10 Uhr: Nassau, Röthenhübel	14,0 km
Zustieg2	09:45 Uhr: Dittersbach, Putz, Marktsteig	11,3 km
Zustieg3	10:00 Uhr: Dittersbach, Pfarrbrücke	8,8 km
Zustieg4	11:15 Uhr: Burkersdorf Bahndamm/Waldrand	3,9 km
Sternpunkt	12:15 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	bis 13:30 Uhr Versorgungspause
	13:30 Uhr Bus-Rücktransport	
Rückweg	13:15 Uhr: Ankunft Frauenstein ca. 15:00 Uhr	7 km / 25 km

Zubringerwanderung Frauenstein

Start	10:00 Uhr: Frauenstein-Rathaus	7,5 km, Wanderführung: Karin Hengst
Sternpunkt	12:00 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	13:30 Uhr Bus-Rücktransport
	oder Rückweg, siehe Sternrunde	

Zubringerwanderung Burkersdorf

Start	10:45 Uhr: ehem. Schule	6,5 km, ohne Wanderführung
	11:15 Uhr: Bahndamm/Waldrand	3,9 km, Treffen mit Sternrunde aus Dittersbach
Sternpunkt	12:15 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	13:30 Uhr Bus-Rücktransport

Zubringerwanderung Dittersbach

Start	09:30 Uhr: Hexenhäuschen	11,9 km, ohne Wanderführung
	09:45 Uhr: Kreuzung bei „Putz“/Marktsteig	11,3 km, Treffen mit Sternrunde aus Nassau
Sternpunkt	12:15 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	13:30 Uhr Bus-Rücktransport

Zubringerwanderung Nassau

Start	08:45 Uhr: Gasthof Conrad	15,1 km, Wanderführung: Lutz Gola
	09:10 Uhr: Röthenhübel	14,0 km, Treffen mit Sternrunde aus Frauenstein
Sternpunkt	12:15 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	13:30 Uhr Bus-Rücktransport, kein Rückweg

Es wird ein Startgeld erhoben: 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei. Die Voranmeldung dient der Planungssicherheit für die FFW, die für das leibliche Wohl zwischen **12 und 13** Uhr sorgt und dem Rücktransfer mit dem Bus.

Voranmeldung bis zum Freitag, 20. Oktober, 14 Uhr unter: Gottfried-Silbermann-Museum, Am Schloss 3, 09623 Frauenstein - Tel.: 037326 1224, E-Mail: silbermann.museum@frauenstein.com

Es gibt ab Freitagabend ein Rahmenprogramm. Einzelheiten siehe WEB-Veranstaltungskalender Frauenstein.

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES
Veranstaltungen im Monat Oktober
im Stadtgebiet:

- 03.10. 12.30 Uhr
26. Kleinfeldfußballturnier der FFW Kleinbobritzsch auf dem Sportplatz
- 21.10. 17.00 Uhr
Orgelkonzert mit Peter Kleinert, Frauenstein in der Kirche Nassau
- 22.10.
4. Sternwanderung rund um Frauenstein (S. 12)
- 29.10. 16.00 Uhr
Das große REFORMATIONEN-KONZERT zum 500. Joh. Seb. BACH - "Ein feste Burg ist unser Gott" BWV 79, "Gott der Herr ist Sonn und Schild" BWV 80
Klaus Dieter UNTCH - "Reformatio" - Uraufführung
Otto NICOLAI - "Ein feste Burg" Kirchl. Festouvertüre op. 31
Vocalsolisten, die verstärkte Kantorei Frauenstein/Burkersdorf, das Collegium instrumentale Chemnitz, Prof. Martin Strohacker - Orgel, Ltg. Kantor Peter Kleinert
- 31.10. ab 15.00 Uhr
Halloweenparty in der Kröhnertmühle in Burkersdorf
Gruseliges und Spuk in der „Geistermühle“, Gruselreiten, Traktorfahren u.v.m., Kostüm erwünscht, Lampionumzug, Eintritt 4,00 €

Vorinformation für November:

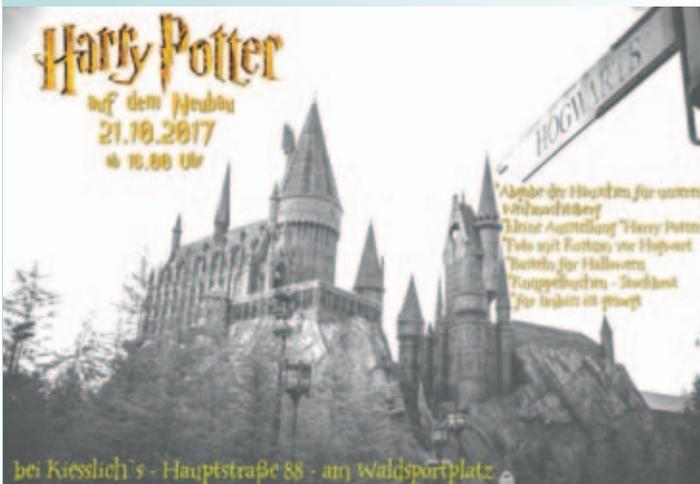
- 11.11.2017 ab 10 Uhr
Faschingsauftakt mit zünftiger Blasmusik
- 11.11.2017 17 Uhr
Fackelumzug zu Faschingsauftakt

- 18.11.2017 ab 20 Uhr
Traditioneller Nachthemdenball
- 18.11. 19.30 Uhr
4. Frauensteiner Ballnacht in der „Schunkelscheune“ Hermsdorf, Eintritt (im Vorverkauf): 5,00 €. Es werden wieder Busse eingesetzt: 3,00 € für Hin- und Rückfahrt (im Vorverkauf).
Abfahrt: 18:30 Uhr und 19:00 Uhr ab Frauenstein
19:10 Uhr voraussichtlich über Reichenau
Rückfahrt: 0:30 Uhr und 1:00 Uhr

Änderungen sind noch möglich – weitere Informationen in der Novemberausgabe.

Veranstaltung in unseren Nachbargemeinden:

- 06.-08.10.
Oktoberfest in Friedersdorf
- 14.10.
HerbstDisco im Kulturhaus Pretzschendorf
- 15.10.
30. Internationaler Weißeritztallauf, Röthenbach
- 15.10.
Tag des traditionellen Handwerks – Flechtwerkstatt Näcke in Beerwalde
- 21.10.
Konzert „Jolly Jumper“ Kulturhaus Pretzschendorf
- 28.10. 18.30 Uhr
„Musique & Menu“ in der Weicheltmühle im Gimmlitztal
Geheimnisvoller Orient – Dinner, Geschichten & Tanz
Bitte Voranmeldung: 037326 1235


26. KLEINFELDFUßBALLTURNIER


WANN: 03.10.2017
Treff 12.00 Uhr
Anstoß 12.30 Uhr

WO: Sportplatz Kleinbobritzsch / Talstr.

WER: FFW- und Freizeitmanschaften unserer Nachbarorte
Jeder der Spaß am Fußball hat.

WIE: 1 Tormann
5 Feldspieler



Für das leibliche Wohl wird wie immer Bestens gesorgt sein.

Die Wehrleitung freut sich über zahlreiche Zuschauer und Sportler, die diese sportliche Herausforderung annehmen.

